

STADTAMT PEUERBACH
POL. BEZIRK GRIESKIRCHEN, OÖ.

Peuerbach, im Dezember 2004

INFORMATIONSBLATT

Geschätzte Peuerbacherinnen und Peuerbacher!

Das Jahr 2004 geht mit Riesenschritten dem Ende zu, ein Zeitpunkt um auf das ablaufende Jahr zurückzublicken. Es war in vielen Punkten ein sehr positives Jahr, die Anfang November erhaltene Entscheidung der Firma Dreefs, den Betrieb im Laufe des Jahres 2005 zuzusperren, hat uns allerdings wie ein Keulenschlag getroffen.

Von wesentlichen Entwicklungen des ablaufenden Jahres möchte ich Ihnen in diesem Informationsblatt zusammenfassend berichten und einige wichtige Informationen für die nächste Zukunft geben.

Entscheidung über die Schließung der Firma Dreefs

Anfang November haben wir die Nachricht erhalten, dass die Firmenleitung der Vemer-Sieber-Group beschlossen hat, das Dreefs-Werk Peuerbach mit August 2005 zu schließen. 118 Mitarbeiter, die meisten sind seit vielen Jahren dort beschäftigt, sind davon direkt betroffen.

Es gilt nun Arbeitsplätze für die Betroffenen zu finden, eine für uns sehr wichtige Maßnahme, aber leider ein nicht unbedingt einfaches Unterfangen. Das AMS Grieskirchen wurde auch von Landesrat Siegl beauftragt, verstärkt Mitarbeiter der Firma Dreefs zu unterstützen, mit der TMG Linz haben wir Kontakt aufgenommen, um Betrieben unsere Region für eine Ansiedelung zu empfehlen. Ich bitte darüber hinaus Sie alle, liebe Peuerbacherinnen und Peuerbacher, Ihre Kontakte zu nutzen und bei Firmeninhabern die Vorzüge unserer Region darzustellen und somit Werbung für eine Ansiedelung von Betrieben zu machen.

Baumaßnahmen

- Generalsaniert wurde in den Sommerferien der Spielplatz im Schlosspark. Gemeinsam mit der Volksschule wurden Spielgeräte ausgewählt und um € 16.000,- angeschafft. Herzlichen Dank an die Sparkasse Peuerbach und an den Tourismusverband Peuerbach für die finanzielle Unterstützung.
- Verbreiterung Tiefer Weg, Sanierung Georg-von-Peuerbach-Straße, Kreuzung Roßanger
Mit tatkräftiger Unterstützung der Straßenmeisterei wurde dieses doch sehr große Baulos bestens bewältigt. Durch Ankauf des Hauses Tiefer Weg 4 konnte die Straße verbreitert und ein durchgehender Gehsteig errichtet werden.
- Noch im Herbst konnten wir die Verbindungsstraße von der Passauer Straße zur Hopfengasse generalsanieren und in weiterer Folge auch die Hopfengasse von der Kreuzung mit der Steegenstraße bis zum Haus Hopfengasse 5 neu errichten. Die gesamten Bauarbeiten wurden von unseren Mitarbeitern des Bauhofes bewerkstelligt.
- Wasserversorgung
Mit der Sanierung des Hochbehälters Peuerbach bei der Birnbergerquelle, die mit Jahresende abgeschlossen ist, ist die Wasserversorgung für unsere drei Gemeinden auf höchstem Niveau sichergestellt. Eine offizielle Eröffnung mit Tag der offenen Tür wird es im Frühjahr 2005 geben.
- Der Bau des Regenüberlaufbeckens Ledererwiese-Ost zieht sich durch verschiedene Probleme leider etwas in die Länge. Nach letzten Auskünften wird eine endgültige Fertigstellung im Frühjahr 2005 erfolgen.
- Die Wohnanlage mit 10 betreubaren Wohnungen wurde im Sommer fertiggestellt und bezogen. Die Bewohner sind mit den Wohnungen sehr zufrieden und fühlen sich wohl im neuen Haus.

Ich bedanke mich herzlich bei den Anrainern, die von den Baumaßnahmen betroffen waren für das Verständnis und die kooperative Zusammenarbeit.

Kunst und Kultur

▪ **Ausstellung im Schloss**

Im Jahr 2004 fand im Schlossmuseum bereits die dritte Sonderausstellung, heuer unter dem Titel „Der neue Blick ins All – von Peuerbach zu Newton“, statt. Herrn Prof. Dipl.-Ing. Dr. Samhaber ist es wieder gelungen, hochinteressante Exponate aus verschiedenen Sammlungen für die Ausstellung zu bekommen. Zahlreiche Besucher bestätigten das hohe Niveau und die wissenschaftliche Fundiertheit der Ausstellung. Als Begleitveranstaltung fand im September das internationale Georg-von-Peuerbach-Symposium mit dem Titel „Von den Planetentheorien zur Himmelsmechanik“ statt, an dem Experten aus Österreich, Deutschland und Tschechien teilnahmen.

▪ **Künstlersymposion**

Im Sommer fand in Zusammenarbeit mit der Galerie Pimmingstorfer im Schlosshof und in den ehemaligen Räumen des Benefiziums ein Künstlersymposion statt. Künstler aus Italien und Österreich arbeiteten 14 Tage an verschiedenen Werken. Zahlreiche Kunstinteressenten bewunderten bei der abschließenden Präsentation die geschaffenen Werke.

Fassaden- und Umweltschutzpreis

Der diesjährige Fassadenpreis in Höhe von € 300,-- wird den Ehegatten Friedrich und Maria Fischer für die gelungene Fassade des Hauses Bahnhofstraße 3 zuerkannt.

Der Umweltschutzpreis geht heuer nach Ranna für die Öffnung des Rannabaches und wird den Familien Schachner, Ranna 1, und Steininger, Ranna 2, zuerkannt.

Neuer LKW

Der bisherige LKW der Stadtgemeinde (Baujahr 1979) ist bereits in einem sehr schlechten Zustand. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung im Juni 2004 einstimmig beschlossen, als Ersatz einen neuen LKW anzuschaffen. Nun kurz vor Weihnachten wird der LKW geliefert und steht somit bereits für den Wintereinsatz zur Verfügung. Damit ist der Bauhof mit Fahrzeugen gut ausgestattet.

Hauptschule – Frau Adelsgruber neue Direktorin

Mit Beginn des Schuljahres 2004/05 wurde Frau Hildegard Adelsgruber mit der Leitung der Hauptschule Peuerbach betraut. Wir wünschen ihr für diese Aufgabe viel Kraft und alles Gute.

Hauptschulsanierung

Die Hauptschule bedarf dringend einer Generalsanierung. Seit nunmehr drei Jahren arbeiten wir intensiv daran um dieses Vorhaben auch zu realisieren. Im Jänner konnte nach vielen Gesprächen, Planungen und Optimierungen die Bauverhandlung abgehalten werden. Nach Erhalt des Baubescheides galt es, die für die Sanierung notwendigen Geldmittel aufzutreiben. Landesrat Dr. Stockinger teilte uns mit, dass die Fördergelder für mehrere Jahre bereits vergeben sind und daher ein rascher Baubeginn auf dem üblichen Wege derzeit nicht in Sicht ist.

Daraufhin entwickelten wir gemeinsam mit Finanzexperten ein Finanzierungskonzept und stellten dieses den Verantwortlichen beim Land OÖ vor und wir hoffen demnächst auf eine positive Erledigung.

Musikschule

Im Juni hat der Gemeinderat den Vorschlag, die Musikschule mit einem Veranstaltungssaal im Schlosshof zu errichten, einstimmig beschlossen. Bei der Vorsprache bei Landeshauptmann Dr. Pühringer konnten bereits die grundlegenden Schritte für die Finanzierung geklärt werden. Derzeit erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Land OÖ die Berechnung der Baukosten, die als Basis für die Förderung des Landes herangezogen werden. Nach Abschluss kann die Detailplanung beginnen. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Verantwortlichen der Pfarre, des Kriegeropferverbandes und des Kameradschaftsbundes für das Verständnis und die Bereitschaft, das Kriegerdenkmal auf einem neuen ehrwürdigen Standort bei der Kirche zu errichten. Die Planungen dafür werden voraussichtlich im Frühjahr unter Mitarbeit der oben erwähnten Verantwortlichen erfolgen.

Parkverbot Steegenstraße

Die Steegenstraße ist eine stark befahrene Straße und parkende Autos sind die Ursache für Staus. Die Straßenverkehrsordnung erlaubt ein Parken nur dann, wenn mindestens zwei Fahrstreifen frei bleiben. Bei der bestehenden Breite der Steegenstraße ist dies aber nicht gegeben. Beachten Sie bitte im Hinblick auf eine zügige Verkehrsabwicklung dieses Parkverbot.

Peuerbacher Schlossadvent

Eine gelungene Veranstaltungsreihe war der heurige Schlossadvent. Organisiert von der PBS im Schloss – erstmals unter Einbeziehung der ehemaligen Benefiziatenwohnung – konnten bei den einzelnen Veranstaltungen viele Besucher begrüßt werden.

Schneeräumung

Alle Hausbesitzer werden ersucht, wie bisher ihrer Verpflichtung nachzukommen, bei entsprechender Witterung die Gehsteige entlang ihres Hauses von Schnee zu säubern und bei Glatteis zu streuen.

Besteht kein Gehsteig, ist eine entsprechende, sichere Gehmöglichkeit auf der Straße entlang des Hauses durch Räumen und/oder Streuen herzustellen. Das Hinausräumen von Schnee von privatem Grund (Einfahrten) auf die Straße ist verboten und kann zu Haftungsfällen führen. Wenn Sie an einer bestimmten Stelle eine Vorratsmenge Streusplitt wünschen, melden Sie dies bitte am Stadtamt. Auch von seiten der Gemeinde sind wir bemüht, die Räumung und Streuung zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zeitgerecht und wirkungsvoll durchzuführen. Es ist natürlich nicht möglich überall zuerst zu sein; dafür wird um Nachsicht gebeten.

Bei außergewöhnlichen Umständen, wenn es zB im exponierten Gemeindegebiet zu solchen Verwehungen kommt, dass selbst bei ununterbrochener Räumung die Straße immer wieder unpassierbar wird, ersuche ich die Bewohner der Siedlung sich mit der Schneeschaukel vorübergehend selbst zur Ausfahrt- oder Heimfahrtmöglichkeit zu verhelfen oder das Auto vorerst in der sicheren Nähe abzustellen. In solchen Fällen muss dem Durchzugsverkehr der Vorrang gegeben werden. Bitte parken Sie auch keine Autos dort, wo durch das Parken die Schneeräumung behindert wird! Ich danke allen Mitarbeitern, die diesbezüglich im Einsatz stehen, recht herzlich. Ihre Arbeitsleistung ist ein Dienst an der Erhaltung der Gesundheit unserer Bevölkerung.

Gebührensätze 2005 (alle Angaben exkl. MWSt.)

Kanalgebühren: € 2,60/m³ + € 60,-- Grundgebühr/Jahr; **Wasserbezugsgebühren:** € 1,10/m³ + € 26,16 Grundgebühr/Jahr; alle Preise exkl. 10 % MWSt.

Die Müllabfuhrgebühren, der Elternbeitrag für den Kindergartentransport von € 8,--/Monat je Kind sowie die Portionspreise für die Schülerauspeisung und sonstigen Tarife bleiben gleich.

Müllabfuhrtermine 2005

Stadt: 07.01., 21.01., 04.02., 18.02., 04.03., 18.03., 01.04., 15.04., 29.04., 13.05., 27.05., 10.06., 24.06., 08.07., 22.07., 05.08., 19.08., 02.09., 16.09., 30.09., 14.10., 28.10., 11.11., 25.11., 09.12., 23.12.;

Land: 14.01., 11.02., 11.03., 08.04., 06.05., 03.06., 01.07., 29.07., 26.08., 23.09., 21.10., 18.11., 16.12.;

Sperrmüllabfuhr: Stadt: Do., 13.10., **Land:** Mi., 12.10.

Gelber Sack: 28.01., 11.03., 22.04., 03.06., 15.07., 26.08., 07.10., 18.11., 30.12.;

Biotonne: 03.01., 31.01., 28.02., 30.03., 11.04., 25.04., 09.05., 23.05., 06.06., 20.06., 04.07., 18.07., 01.08., 16.08., 29.08., 12.09., 26.09., 10.10., 24.10., 07.11., 05.12.;

Anlieferung von Gras und Sträuchern zur Kompostierungsanlage Spielmannsberg

Derzeit können von allen an der Müllabfuhr teilnehmenden Haushalten Gras-, Baum- und Strauchschnitt zur Kompostierungsanlage in Spielmannsberg gebracht werden. Die Finanzierung dieser Kosten erfolgt über die Restmülltonne durch die Gemeinde. **Ab 1. Jänner 2005 wird das kostenfreie Anlieferungsrecht für Gras-, Baum- und Strauchschnitt auf 5 m³ je Haushalt und Jahr beschränkt.** Jene Haushalte, die mehr als 5 m³ im Jahr anliefern, wird die Mehranlieferung von der Gemeinde in Rechnung gestellt. Derzeit kostet die Anlieferung von 1 m³ Baum- und Strauchschnitt € 12,02, die Anlieferung von 1 m³ Gras (auch Gartenabfälle) kostet € 8,-- (jeweils inkl. MWSt.).

Hundeabgabe

Die Hundeabgabe von € 13,-- ist bis 14. Jänner 2005 am Stadtamt zu entrichten. Im Interesse aller Mitbürgerinnen und Mitbürger werden die Hundebesitzer inständigst ersucht, jede Verunreinigung der Gehsteige, vor allem aber auch der Kinderspielplätze, zu unterbinden und sich an die Vorschriften des OÖ Hundehaltgesetzes zu halten. Für jeden Hund ist eine Haftpflichtversicherung über eine Deckungssumme von mind. € 730.000,-- abzuschließen und eine Kopie der Versicherungspolizze beim Stadtamt abzugeben.

Kinderbetreuungsbonus des Landes OÖ

Der OÖ Kinderbetreuungsbonus kann mittels aufliegendem Formular für Kinder vom 4. bis zum vollendeten 6. Lebensjahr beantragt werden. Voraussetzung für die Gewährung sind der gemeinsame Hauptwohnsitz von Antragsteller und Kind in OÖ. Weiters darf das Familieneinkommen die errechnete Obergrenze nicht überschreiten. Mit der jährlichen Zahlung werden auch Elternbildungsgutscheine zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen und das Antragsformular erhalten Sie am Stadtamt.

Heizkostenzuschuss-Aktion des Landes

Der Heizkostenzuschuss des Landes OÖ für die Heizperiode 2004/05 an sozial bedürftige Personen kann, unter Einhaltung der Richtlinien, bis spätestens 31. Jänner 2005 am Stadtamt beantragt werden.

Apothekennotdienst

Der Bereitschaftsdienst der öffentlichen Apotheken wird ab 01.01.2005 neu geregelt. Während der Sperrzeiten versieht den Bereitschaftsdienst abwechselnd in einwöchigem Turnus jeweils eine Gruppe der wie folgend in Gruppen zusammengefassten Apotheken:

Gruppe 1: Marien-Apotheke 4720 Neumarkt/H. Heilborn-Apotheke 4701 Bad Schallerbach	Gruppe 2: Apotheke „Zum Heiligen Geist“ 4760 Raab Apotheke Rizy 4707 Schlüßlberg Dreifaltigkeits-Apotheke 4710 Grieskirchen
Gruppe 3: Kreuz-Apotheke 4722 Peuerbach Apotheke „Zum heiligen Valentin“ 4713 Gallspach	Gruppe 4: Apotheke „Zum guten Hirten“ 4730 Waizenkirchen Apotheke „Zum Engel“ 4680 Haag/H. St. Michael-Apotheke 4770 Andorf

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils am Samstag um 12 Uhr und für den Fall, dass der Samstag ein gesetzlicher Feiertag ist, an dem dem Samstag vorausgehenden Arbeitstag mit dem Ende der Betriebszeit in den zu vertretenden Apotheken und endet jeweils Samstag um 8 Uhr bzw. mit dem Beginn des Bereitschaftsdienstes der in der Reihenfolge nächsten Apothekengruppe.

Essen auf Rädern

Seit 24. Dez. 1997 gibt es die Aktion „Essen auf Rädern“. Die Essenszustellung erfolgt ehrenamtlich durch Herrn Josef Manigatterer und Frau Franziska Falkner derzeit an ca. 30 Personen in den drei Gemeinden Peuerbach, Bruck-Waasen und Steegen. Der Zeitaufwand hierfür beträgt täglich ca. 2 Stunden. Für die zeitweise Vertretung der Genannten werden Personen gesucht, die bereit sind auszuhelfen. Interessent(en)innen mögen sich direkt mit Herrn Manigatterer bzw. Frau Falkner in Verbindung setzen. Zur Information wird mitgeteilt, dass ab 01.01.2005 der Portionspreis inkl. Zustellung € 6,35 beträgt.

Internationaler Silvesterlauf in Peuerbach

Auch heuer findet wieder der Internationale Silvesterlauf statt. Ich darf Sie herzlich einladen, bei freiem Eintritt diese Stimmung wieder mitzuerleben. Die Lautsprecheranlage wird Ihnen auch heuer wieder an jedem Punkt der Laufstrecke alle Informationen zukommen und Sie am Unterhaltungsprogramm teilhaben lassen.

Parken Sie bitte auf keinen Fall in der Steegenstraße und Ernst-Dreefs-Straße, da diese für die Umleitung der Bundesstraße zweispurig befahrbar bleiben müssen. Das Zentrum innerhalb der Bundesstraße wird ab 12 Uhr gesperrt. Bitte tätigen Sie hier und in den entlang der Laufstrecke liegenden Geschäften bis 12 Uhr Ihre Einkäufe. Zur Jahresschlussfeier um 16 Uhr werden wieder die meisten Parkplätze entlang der Bundesstraße und im Zentrum zugänglich sein.

Silvesterfeier am Rathausplatz

Wie in den Vorjahren findet am Rathausplatz wieder eine Mitternachtsveranstaltung zum Jahreswechsel statt. Es wird ersucht, keine Schweizer-Kracher vor die Füße von Feierteilnehmern zu werfen und keine Raketen aus der Menschenmenge heraus zu entzünden und über sie fliegen zu lassen. Der Gebrauch von pyrotechnischen Artikeln im geschlossenen Ortsgebiet ist gesetzlich verboten! Nur der Stadtgemeinde Peuerbach ist mit Verordnung erlaubt, auf dem genau umgrenzten Platz im Schlosspark Feuerwerkskörper um Mitternacht abzufeuern. Lassen Sie Feuerwerkskörper sowie Schweizer-Kracher bitte zu Hause! Einige Punsch- und Sektstände werden die Teilnehmer gastronomisch versorgen. Bitte hinterlassen Sie keine Scherben auf dem Platz, da der Parkplatz am Neujahrstag benötigt wird. Es stehen große Abfalltonnen bei den Kandelabern für die Abfälle bereit.

SILVESTERPARTY

im Peuerbacher Urthof

Feiern Sie mit den Topathleten
des Peuerbacher
Silvesterlaufes!

Stimmung, Tanz, Unterhaltung
mit der Band „Mudbird“

Beginn: 20 Uhr, Eintritt frei!

Geschätzte Peuerbacherinnen und Peuerbacher!

Nur das Wesentliche konnte auch heuer aus der Fülle der Ereignisse und Fakten der Gemeindefarbeit in diesen Informationen ausgeführt werden. Dass die Stadtgemeinde Peuerbach um die laufende Verbesserung und Verschönerung unseres gemeinsamen Lebensraumes intensiv, rasch und mit Erfolg bemüht ist, dass in unserer Gemeinde in einem Jahr sehr viel geschieht und dass uns wir selbst wie auch unsere Gäste in Peuerbach wohlfühlen, können Sie das Jahr über selbst erfahren und selbst an den vielen Aktivitäten ersehen. Andere Orte beneiden uns oft, dass sich bei uns so viel tut. Eine große Anzahl der Entscheidungen im Gemeinderat und Stadtrat ist einstimmig gefasst worden. Für die für unser gemeinsames Peuerbach geleistete Zusammenarbeit der Gemeindevertretung und den Einsatz unserer Gemeindebediensteten danke ich herzlich.

Ich danke allen, die sich für die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung stellen und sich dafür engagieren. Mein besonderer Dank gilt jedoch wieder Ihnen allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für Ihr Verständnis in so manchen Problemen und Ihr erbrachtes – oft offen ausgesprochenes – Vertrauen. Darum bitte ich Sie auch für das kommende Jahr, sowie um Ihr Mitdenken, Mithelfen und Mitgestalten. Mein Bemühen ist es, mich um die Anliegen aller Bürger gleichermaßen anzunehmen, Probleme so rasch wie möglich einer bestmöglichen Lösung zuzuführen und dafür zu sorgen, dass die Bedeutung und Anerkennung von Peuerbach weiter zunimmt.

Ich wünsche Ihnen ein frohes friedvolles Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes 2005.

Ihr Bürgermeister



Wolfgang Oberlehner